

Luftsportverein Rinteln

Christine Grote fährt zur WM Segelflug - Weltmeisterschaft der Frauen in England



Kann Christine Grote nach der WM wieder jubeln?

In diesem Jahr findet die Segelflug - Weltmeisterschaft der Frauen in der 18-Meter-, Club - und Standardklasse in England vom 13. bis zum 27. August 2022 statt.

Für die in Obernkirchen wohnende und den Luftsportverein Rinteln (LSV) startende Christine Grote geht es bereits am 07.08. per Auto und ihrem Segelflugzeuganhänger auf die Fähre nach England. Austragungsort ist das ehemalige Airfield der Royal Air Force in Husbands Bosworth in der Grafschaft Leicestershire. Der Flugplatz liegt südöstlich von Leicester.

In der Standardklasse starten neben Christine Grote, Sabrina Vogt und Cornelia Schaich, die für die krankheitsbedingt ausgefallene Serena Triebel aus der Clubklasse in die Standardklasse wechselte. Der nun freie Platz in der Clubklasse kann leider nicht nachbesetzt werden. In der Club - und 18-Meter-Klasse sind jeweils zwei deutsche Pilotinnen am Start.

Eine besondere Herausforderung für die deutschen Pilotinnen wird laut Grote die englische Luftraumstruktur sein, die sich teilweise von der deutschen Gliederung unterscheidet. Außerdem ist der planmäßige deutsche Meteorologe nicht dabei und diese Aufgabe liegt nun in den Händen von Teamkapitän Bernd Schmied. Das deutsche Team mit Vizeweltmeisterin Christine Grote sieht in Ayala Truelove aus England, die die Gegend wie ihre Westentasche kennt und der Französin Aude Untersee, die ebenfalls hervorragend fliegt und eine sehr gute Meteorologin ist (auch beruflich), die größten Konkurrentinnen. Die beiden Pilotinnen haben dem Team bereits in der Clubklasse das Leben schwer gemacht. Nicht einzuschätzen ist das tschechische Team mit Jana Veprekova und Dana Novakova, gegen die man noch nie in der gleichen Wettkampfklasse gestartet ist.

Die Fliegerfreunde vom LSV Rinteln, derzeit noch im Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem LSV Burgdorf um die Deutsche Segelflugmeisterschaft, drücken ihrer Fliegerkameradin die Daumen für eine erfolgreiche WM und mindestens für die Verteidigung ihres Titels der Vizeweltmeisterin.

Text: Dieter Vogt
Foto: Uli Gmelin